

Zweck: Ausführung von Drahtseilbahnen, Verladeanlagen und anderen Transportvorrichtungen aller Art, Erwerbung u. Verwertung diesbezügl. Konz., Finanzierung u. Betrieb solcher Anlagen in jeder zweckentsprechenden Weise, Fabrikation u. Vertrieb aller zu solchen Anlagen gehörigen Gegenstände. Umsatz 1899/1900—1905/1906: M. 2 551 724, 3 055 843, 2 520 000, 2 436 000, 2 356 000, 3 300 000, 3 600 000; 1906/07—1909/10 grösser als in Vorj. Zwecks Anlage von Eisenkonstruktionswerkstätten wurde 1900 ein Grundstück von 7,87 ha bei Berzdorf-Brühl erworben. Der Fabrikneubau inkl. Grundstück kam auf ca. M. 602 000 zu stehen. Aufwendungen für Neuanlagen u. sonst. Zugänge 1906/07—1909/10 M. 170 318, 113 846, 94 944, 59 451. Die Bilanz pro 30./6. 1904 ergab M. 256 435 Verlust, der 1904/05 getilgt werden konnte.

Kapital: M. 2 100 000 in 2100 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht zwecks Ausbaues des neuen Werkes in Berzdorf lt. G.-V. v. 24./5. 1902 um M. 300 000 in 300 Aktien mit Div.-Recht ab 1./7. 1901, begeben an ein Konsort. zu 110⁰/₀. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 28./12. 1909 um M. 300 000 (auf M. 2 100 000) in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, begeben an ein Konsort. (Deutsche Effecten- u. Wechselbank in Frankf. a. M. u. Carl Cahn in Berlin) zu pari; Aktienstempel u. Schlussnoten gehen zu Lasten der Ges.

Hypotheken: M. 113 525 (Stand Ende Juni 1910).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ bis höchstens 20⁰/₀ z. R.-F., 4⁰/₀ Div., vom Rest 10⁰/₀ Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 9000), Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstückscto 236 540, Gebäude 533 606, Masch. 242 001, Werkzeuge u. Fabrikutensil. 77 105, Modelle 1, Instrumente 3674, Mobil. 17 671, elektr. Licht-, Wasserleit.- u. Heizungsanlage 38 886, Kran, Geleis u. Hängebahn 29 836, Patente 25 000, Vorräte 585 977, in Ausführung begriff. Lieferungen 379 692, Bankguth. 34 633, Debit. 1 376 253, vorausbez. Versch. 2487, Kaut. 27 856, Avale 64 251, Depos. 31 340, Wechsel 25 675, Kassa 7536. — Passiva: A.-K. 2 100 000, R.-F. 67 544 (Rückl. 19 176), Hypoth. 113 525, Bank-Kredit. 204 780, Kredit. 639 928, Anzahlungen 298 459, Avale 64 251, Kaut. 31 340, Div. 147 000, Tant. 24 161, Vortrag 49 035. Sa. M. 3 740 027.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Anlagewerte u. Patente 144 549, Gewinn 239 373. — Kredit: Vortrag 47 612, Betriebsüberschuss 336 311. Sa. M. 383 923.

Dividenden 1898/99—1909/10: 7, 10, 8, 0, 0, 0, 0, 5, 4, 6, 8, 7⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Ing. Wilh. Ellingen, Kaufm. Georg Höltz, Ing. Jul. Pohljg jun., Cöln.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Bankier Dr. Fritz Eltzbacher, Berlin; Stellv. Bank-Dir. Carl Herzberg, Frankf. a. M.; Fabrikbes. Rud. Schöller, Düren; Fabrikbes. Hugo von Gahlen, Düsseldorf; Thomas Achelis, Bremen.

Prokuristen: Heinr. Winkel, Alex. Werner, Dr. Otto Zentgraf.

Zahlstellen: Cöln: Ges.-Kasse, A. Schaaffhaus. Bankver., Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Berlin: Carl Cahn. *

Waggonfabrik, Actien-Gesellschaft vorm. P. Herbrand & Co. in Köln-Ehrenfeld.

Gegründet: 23./1. 1889. Übernahmepreis M. 1 750 000. Letzte Statutänd. 14./12. 1900.

Zweck: Fabrikation von Personen- u. Güterwagen jeder Art für Staats-, Privat- u. Kleinbahnen, sowie für Strassenbahnen mit Dampf-, elektr. oder Pferdebetrieb, ferner Herstellung von Fahrzeugen für Militärbedarf. Die 1898/99 mit verschied. Verbesserungen u. Neueinricht. versehene Fabrik an der Venloerstr. besitzt Betriebsmaschinen in Stärke von 700 HP. Die 1898 am Maarweg errichtete Filialfabrik, hauptsächlich für Güterwagenbau bestimmt, hat den Betrieb seit 1902 bis auf weiteres eingestellt u. die bis dahin getrennten Fabrikbetriebe in der Anlage an der Venloerstr. vereinigt. Um für diese Fabrik am Maarweg Staatsbahnanschluss zu schaffen, wurde 1898/99 ein 6 Morgen grosses Grundstück mit Gebäuden für zus. M. 218 493 hinzuerworben. Arbeiterzahl insgesamt ca. 1400. Zugänge auf Anlage-Kti 1905/06—1909/10 M. 144 381, 55 589, 356 298, 99 037, 48 290.

Produktion:	1903/04	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10
Wagen	916	990	1388	1657	1678	1378	1144
Gesamtumsatz M.	3 975 516	5 164 042	6 541 922	7 721 128	8 695 409	6 482 489	5 701 076

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 850 000, erhöht lt. G.-V. v. 25./2. 1897 um M. 370 000, angeboten den Aktionären zu 135⁰/₀; ferner erhöht lt. G.-V. v. 14./12. 1898 um M. 780 000 (auf M. 3 000 000) in 780 neuen Aktien à M. 1000 (div.-ber. ab 1./10. 1898), angeboten den Aktionären 3:1 v. 29./12. 1898 bis 12./1. 1899 zu 140⁰/₀. Die Erhöhungen dienten zur Ausführung von Erweiterungen der Anlagen.

Hypotheken: 500 000 in 4¹/₂⁰/₀ Oblig. von 1902. Stücke à M. 1000, rückzahlbar zu 102⁰/₀. Tilg. ab 1./4. 1907. Zs. 1./4. u. 1./10. Aufgenommen zur Heimzahlung der Hypoth. M. 330 000 zu 4³/₄⁰/₀, sowie zur Verstärkung des Betriebskapitals. Noch in Umlauf am 30./9. 1910: M. 377 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—20⁰/₀ z. R.-F. bis zur gesetzl. Höhe, 4⁰/₀ Div., vom Rest 10⁰/₀ Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstück I 611 928, do. II 79 257, Hypoth. 6350, Gebäude 586 761, Masch. 315 239, Werkzeuge u. Utensil. 122 983, Eisenbahnanlagen 18 881,